

Farhood Torabian

# **Bilanzielle Bewertung von Finanzinstrumenten**

Vergleich der Bewertungskonzeption  
nach HGB und IFRS hinsichtlich der  
Informationsfunktion der Rechnungslegung

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking



**RESEARCH**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>IX</b>
<b>Abbildungs- und Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>XV</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XVII</b>
<b>Symbolverzeichnis .....</b>	<b>XXI</b>
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>1.1 Problemstellung.....</b>	<b>1</b>
<b>1.2 Gang der Untersuchung .....</b>	<b>3</b>
<b>2 Vereinbarkeit des handelsrechtlichen sowie internationalen Verständnisses vom Informationszweck der Rechnungslegung.....</b>	<b>5</b>
<b>2.1 Europäische Harmonisierungsbestrebungen und die Bedeutung der Bilanzierung von Finanzinstrumenten.....</b>	<b>5</b>
2.1.1 Grenzen einer auf die EU beschränkten Harmonisierung und die Übernahme der IFRS .....	5
2.1.2 Harmonisierung versus Standardisierung.....	9
2.1.2.1 Abstrakte Begriffsdifferenzierung.....	9
2.1.2.2 Einordnung der europäischen Bilanzrechtsreformen .....	10
2.1.3 Annäherung des Handelsbilanzrechts an die internationale Rechnungslegung.....	12
2.1.3.1 Umsetzung der Fair Value-Richtlinie durch das Bilanzrechtsreformgesetz .....	12
2.1.3.2 Fortentwicklung des Handelsbilanzrechts im Zuge des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes.....	14
<b>2.2 Zwecke und Grundsätze der Rechnungslegung nach HGB und IFRS.....</b>	<b>16</b>
2.2.1 Handelsrechtlicher Zweckdualismus.....	16
2.2.1.1 Ausschüttungsbemessungs- und Informationsfunktion .....	16
2.2.1.2 Handelsrechtliche Rechnungslegungsgrundsätze .....	19
2.2.1.2.1 Auswirkungen des Zweckdualismus auf die Ermittlung von Rechnungslegungsgrundsätzen.....	19
2.2.1.2.2 Kodifizierte Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung .....	21
2.2.1.2.3 Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage .....	23

2.2.2	Monistischer Jahresabschlusszweck nach IFRS .....	25
2.2.2.1	Primat der Vermittlung entscheidungsnützlicher Informationen.....	25
2.2.2.2	Grundsätze der internationalen Rechnungslegung.....	26
2.2.3	Vergleich der Informationsfunktion gemäß HGB und IFRS .....	30
2.2.3.1	Vergleich der betreffenden Grundsätze der Rechnungslegung.....	30
2.2.3.2	Gläubiger- versus Investorenorientierung.....	32
<b>2.3</b>	<b>Informationszweck des Jahresabschlusses aus ökonomischer Sicht.....</b>	<b>35</b>
2.3.1	Konkretisierung der Entscheidungsnützlichkeit von Informationen.....	35
2.3.1.1	Einkommensstrommaximierung als primärer Zweck des Wirtschaftens .....	35
2.3.1.2	Subjektivität der individuellen Investitionsentscheidung .....	35
2.3.1.3	Problem der asymmetrischen Informationsverteilung .....	39
2.3.2	Typisierung der Entscheidungskalküle von Kapitalgebern.....	44
2.3.2.1	Grundannahme nahezu mittelstreng informationseffizienter Märkte .....	44
2.3.2.2	Kapitalwertverfahren als Entscheidungsgrundlage.....	45
2.3.2.3	Kreditvergabeentscheidungen von Gläubigern.....	49
2.3.2.4	Investitionsentscheidungen von Investoren .....	53
2.3.3	Konsequenzen der ökonomischen Analyse für die Entscheidungs- nützlichkeit der Rechnungslegung .....	58
2.3.3.1	Kongruenz der Informationsinteressen von Investoren und Gläubigern.....	58
2.3.3.2	Nutzen der Rechnungslegungsinformationen für Investitions- und Kreditvergabeentscheidungen .....	60
<b>2.4</b>	<b>Zwischenergebnis.....</b>	<b>62</b>
<b>3</b>	<b>Analyse der Vorschriften zur Bewertung von Finanzinstrumenten nach HGB und IFRS .....</b>	<b>65</b>
<b>3.1</b>	<b>Abgrenzung des Begriffs der Finanzinstrumente .....</b>	<b>65</b>
3.1.1	Finanzinstrumente im Allgemeinen .....	65
3.1.2	Derivate im Speziellen .....	67
3.1.2.1	Definition von Derivaten .....	67
3.1.2.2	Grundarten derivativer Finanzinstrumente .....	69
<b>3.2</b>	<b>Angewandte Wertmaßstäbe zur Bewertung von Finanzinstrumenten .....</b>	<b>73</b>
3.2.1	Definition und Ermittlung des Wertmaßstabs „Fair Value“ .....	73

3.2.2	Handelsrechtliche Bewertungsvorschriften .....	76
3.2.2.1	Prinzipiell anschaffungskostenorientierte Bewertung von Finanzinstrumenten .....	76
3.2.2.2	Derivate und der Grundsatz der Nichtbilanzierung schwebender Geschäfte .....	78
3.2.2.3	Einfluss der Bilanzrechtsmodernisierung auf die Bewertung von Finanzinstrumenten .....	80
3.2.3	Bewertungsvorschriften des IAS 39 .....	82
3.2.3.1	Anwendungsbereich des IAS 39 .....	82
3.2.3.2	Bewertungskategorien für Finanzinstrumente gemäß IAS 39 .....	83
3.2.4	Einordnung des Fair Value innerhalb der Wertmaßstäbe des HGB und der IFRS .....	89
3.2.4.1	Relevanz des Fair Value für das Handelsbilanzrecht .....	89
3.2.4.2	Wertmaßstäbe zur Bewertung von Finanzinstrumenten nach IFRS .....	91
<b>3.3</b>	<b>Konsequenzen der Anwendung unterschiedlicher Wertmaßstäbe .....</b>	<b>93</b>
3.3.1	Gesonderte Regelungen zur bilanziellen Abbildung von Sicherungsbeziehungen .....	93
3.3.1.1	Unzureichende Berücksichtigung des Risikomanagements .....	93
3.3.1.2	Handelsrechtliche Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen .....	95
3.3.1.2.1	Bildung von Bewertungseinheiten .....	95
3.3.1.2.2	Dokumentationsanforderungen und die Bedeutung des Lageberichts .....	97
3.3.1.3	Hedge Accounting nach IAS 39 .....	98
3.3.1.3.1	Anwendungsvoraussetzungen des Hedge Accounting .....	98
3.3.1.3.2	Bilanzierungsvorschriften zum Hedge Accounting .....	101
3.3.2	Implizite und explizite Bewertungswahlrechte und ihr Einfluss auf die Informationsfunktion .....	102
3.3.2.1	Abgrenzung und Systematisierung von Wahlrechten .....	102
3.3.2.2	Bedeutung des Grundsatzes der Bewertungsstetigkeit .....	104
3.3.2.3	Kompatibilität bilanzieller Wahlrechte mit dem Zweck der Informationsvermittlung .....	105
<b>3.4</b>	<b>Zweckmäßigkeit des Fair Value für die Informationsvermittlung .....</b>	<b>107</b>
3.4.1	Mangelnde Eignung des Full Fair Value-Ansatzes zur Approximation des Unternehmenswerts .....	107
3.4.2	Gründe für die Hinwendung zur marktwertorientierten Bewertung von Finanzinstrumenten .....	111
3.4.2.1	Unzureichende Abbildung derivativer Finanzinstrumente .....	111

3.4.2.2	Relevanz im Sinne der Prognoseeignung.....	112
3.4.2.3	Vergleichbarkeit der Jahresabschlussinformationen.....	115
3.4.2.3.1	Informationelle Schwächen des Mixed Model.....	115
3.4.2.3.2	Eingeschränkter Nutzen außerbilanzieller Angaben.....	115
<b>3.5</b>	<b>Zwischenergebnis.....</b>	<b>117</b>
<b>4</b>	<b>Vergleich der Konzeption zur Bewertung von Finanzinstrumenten gemäß HGB und IFRS.....</b>	<b>119</b>
<b>4.1</b>	<b>Wertminderungen im Rahmen der anschaffungskostenorientierten Bewertung von Finanzinstrumenten.....</b>	<b>119</b>
4.1.1	Ermittlung von Wertminderungen der Finanzinstrumente im Allgemeinen.....	119
4.1.1.1	Handelsrechtliche Abgrenzung dauernder Wertminderungen.....	119
4.1.1.2	Wertminderungen nach IAS 39.....	121
4.1.2	Bilanzielle Behandlung der Zinsänderungsrisiken von Schuldinstrumenten.....	123
4.1.2.1	Bedingte Einbeziehung von Zinsänderungsrisiken nach HGB.....	123
4.1.2.2	Keine Berücksichtigung von Zinsänderungsrisiken nach IAS 39.....	125
4.1.3	Ertragswerte von Beteiligungen.....	126
4.1.3.1	Handelsrechtlicher Stellenwert des Ertragswertverfahrens.....	126
4.1.3.2	Bewertung von Beteiligungen gemäß IAS 27.....	128
4.1.4	Informationsnutzen der anschaffungskostenorientierten Bewertung.....	129
4.1.4.1	Grundsätzliche Unterscheidung zwischen Schuld- und Eigenkapitalinstrumenten.....	129
4.1.4.2	Differenzierung der Wertänderungen von Schuldinstrumenten nach Risikoarten.....	131
4.1.4.3	Expected Loss- vs. Incurred Loss-Ansatz zur Ermittlung von Wertminderungen.....	134
<b>4.2</b>	<b>Bewertung von Finanzinstrumenten zum Fair Value.....</b>	<b>136</b>
4.2.1	Informationsorientierte Bewertung des Handelsbestands an Finanzinstrumenten.....	136
4.2.1.1	Konkretisierung der zu Handelszwecken erworbenen Finanzinstrumente.....	136
4.2.1.1.1	Definition der Handelsabsicht.....	136
4.2.1.1.2	Voraussetzung eines aktiven Markts.....	137
4.2.1.1.3	Zur Notwendigkeit einer institutsspezifischen Eingrenzung.....	139
4.2.1.2	Fair Value als Ausdruck des stichtagsbezogenen Handelserfolgs.....	140

4.2.1.3	Widerlegbare Vermutung der Handelsabsicht bei erworbenen Derivaten .....	143
4.2.1.4	Prozyklizität der Fair Value-Bewertung .....	145
4.2.1.4.1	Ursachen für mögliche negative Auswirkungen der Fair Value-Bewertung auf die Realwirtschaft .....	145
4.2.1.4.2	Umwidmung im Rahmen der Folgebewertung als Lösungsansatz.....	150
4.2.2	Erfolgsneutrale Bewertung von Eigenkapitalinstrumenten zum Fair Value als Konsequenz der These informationseffizienter Märkte .....	152
4.2.3	Kontraintuitive Informationen durch die Bewertung nichtderivativer finanzieller Verbindlichkeiten zum Fair Value .....	155
<b>4.3</b>	<b>Zwischenergebnis .....</b>	<b>159</b>
<b>4.4</b>	<b>Zur Weiterentwicklung der Vorschriften zur bilanziellen Bewertung von Finanzinstrumenten .....</b>	<b>160</b>
4.4.1	Handelsrechtliche Annäherung an internationale Rechnungslegungsgrundsätze.....	160
4.4.2	Eindämmung grundlegender Schwächen des Mixed Model .....	162
4.4.2.1	Notwendigkeit praktikabler Vorschriften zur Abbildung von Sicherungsbeziehungen.....	162
4.4.2.2	Eingrenzung des bilanzpolitischen Spielraums aus Bewertungswahlrechten .....	164
4.4.3	Projekt des IASB zur Ersetzung des IAS 39 .....	166
4.4.3.1	Neue Bewertungskonzeption für die Bilanzierung von Finanzinstrumenten durch IFRS 9.....	166
4.4.3.2	Beurteilung der Veränderungen der Konzeption zur Bewertung von Finanzinstrumenten durch IFRS 9.....	169
<b>5</b>	<b>Thesenförmige Zusammenfassung.....</b>	<b>173</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>179</b>
	<b>Verzeichnis amtlicher Schriften .....</b>	<b>217</b>
	<b>Verzeichnis der Verlautbarungen privater Standardsetter .....</b>	<b>219</b>
	<b>Rechtsprechungsverzeichnis.....</b>	<b>221</b>